

# Nach den Firmen werden nun auch Private steuerlich entlastet

An der GV des H+I gestern Abend standen die Strategie 2020+, ein Referat und eine angekündigte Steuersenkung im Mittelpunkt.

Die Traktandenliste sah unscheinbar aus, doch am Ende der Generalversammlung des Handels- und Industrievereins (H+I) im «Waldstätterhof» in Brunnen hatten die 70 Vertreter aus Wirtschaft und Politik einiges dazugelernt. Dem bedeutendsten Wirtschaftsverband des Kantons Schwyz gehören 240 Unternehmer/innen an, was die Präsenz von gleich vier Regierungsgliedern (Kaspar Michel, Petra Steimen, Andreas Barraud, Michael Stähli) zu erklären vermag.

In seinem Grusswort kündigte Finanzdirektor Kaspar Michel an, dass die Regierung dem Kantonsrat eine Steuersenkung für die natürlichen Personen beantragen werde (mehr darüber im «Bote» von morgen). Mit der Umsetzung der vom Volk angenommenen Unternehmenssteuerreform sinkt der Steuerfuss im Kanton Schwyz 2020 auch für die juristischen Personen.

Verbandsintern ist die grösste Baustelle, die man sich auferlegt hat, die

Strategie 2020+. Den Grundsatzentscheid hat eine ausserordentliche Generalversammlung nach umfangreichen Vorarbeiten im April gefällt. Damit katapultiert sich der bisher eher spröde daherkommende Schwyzer Wirtschaftsverband in die Zukunft.

## Der H+I steht mitten in einer Verjüngungskur

Die Strukturen und der Vorstand werden verschlankt, man will sich neu und frisch präsentieren, wie eine bereits publizierte Broschüre andeutet. Der neue Onlineauftritt wird in Bälde aufgeschaltet, das monatlich erscheinende Verbandsorgan «Auslese» wird einer Verjüngungskur unterzogen. Der H+I will die Anliegen der Unternehmen vermehrt in die Politik einbringen: «Der Werkplatz Kanton Schwyz ist noch entwicklungsfähig», sagte Fachgruppenleiter Christoph Weber. Dazu soll auch die Bande mit dem Kantonal Schwyzerischen Gewerbeverband (KSGV) enger



Der wiedergewählte Präsident des Handels- und Industrievereins, Andreas Kümin, und Referentin Mirjam Staub-Bisang von BlackRock.

Bild: Franz Steinegger

geschnallt werden, wie dessen Präsident Karl Fisch in seiner Grussbotschaft

andeutete. Im Vorstand wurden der Präsident Andreas Kümin sowie Ivo Huber,

Peter Hilfiker, Markus Ruoss und Elio Vanoli wiedergewählt, ebenso die beiden Rechnungsprüfer Hans-Peter Breitenmoser und Waldemar Schäfer.

## Die Frauen und die Jungen sind die Zukunft

Einen bemerkenswerten Vortrag zum Thema «Nachhaltige Unternehmen im Fokus der Investoren» hielt Mirjam Staub-Bisang. Sie ist Bereichsleiterin Schweiz von BlackRock, dem grössten Vermögensverwalter der Welt. Hier werden Billionen von Dollars investiert – und wie die Topmanagerin sagte, vermehrt in nachhaltige Projekte, bei denen der Wasser- und Energieverbrauch, der Frauenanteil oder auch die Kinderarbeit im Fokus stehen.

Für die kommenden Jahre würden sich «dramatische Veränderungen» in der Finanzwelt abzeichnen, bei denen Frauen und den Millennials – den um das Jahr 2000 Geborenen – eine Schlüsselrolle zufalle. (ste)